

Am Vögenteich 16 / 84 WE

16B

16A

16C

16D

16G

16E

16F

Dämmung und Umhüllung von Trinkwasserleitungen nach DIN 1988-200:2012-05 Punkt 14.2.6
Tabelle 8 - Richtwerte für Schutzdecken zur Dämmung von Rohrleitungen für Trinkwasser kalt

Tabelle 9 - Mindestdämmschichtstärken zur Wärmedämmung von Rohrleitungen für Trinkwasser warm

Legende:

TS 33 // 0,07 l/s = Teilstrecke // VS in l/s
DN12 // 0,52 m/s = Nennweite // v in m/s

Rohrdämmung und allgemeine Bemerkungen:
Alle Bauteile sind vom Baukörper schallentkoppelt zu installieren. Alle Rohrleitungen sind entsprechend nach jeweils gültigen DIN 1988-200 / EN 1252 / GEG mit strapazierfähiger Oberfläche zu isolieren! Mindestisolierstärke der Vorschichten sind einzuhalten! Die Rohrleitungen sind einzeln in durchdringenden durchzuleitenden Horizontal verlegte Zirkulationsleitungen, zirkulierende Trinkwasserleitungen - warm und Trinkwasser - Ringleitungen sind zu verlegen, dass sich die Leitungen durch die normale Nutzung selbstständig entlüften!
Die Brandschutzvorschriften nach DIN 4102 sind zu beachten! Sämtliche Wasserinstallationen müssen nach DIN 4109 die Anforderungen nach Schallschutzstufe 1 (SSI I) erfüllen.

Hinweise zur Ausführung:
Vor Montagebeginn ist zwischen allen Installationsfirmen (H-L-S-E) eine Aufteilung und Absprache der gem. Zeichnung zur Verlegung der Leitungswege und Installationsarbeiten vorzunehmen. Bei Nichtbeachtung gehen die erforderlichen Änderungsarbeiten zu Lasten der jeweiligen Ausführungsfirma. Die Schalt- und Brandschutzverordnungen sind zu beachten!
Alle Maßangaben in der Zeichnung sowie die Mengen der Ausschreibung sind am Bau bzw. vor Ort zu prüfen. Es sind die technischen Erklärungen der Ausschreibung, Detailzeichnungen und Abschnitte bzw. Protokolle der Baubauart und -haltung zu berücksichtigen. Alle in der Zeichnung dargestellten Symbole besitzen keinen Anspruch auf maßstäbliche Genauigkeit. Bas- und Kleinteile bescheiden Zeichnung nur in Verbindung mit dem aktuellen Architektenplan gültig. Änderungen sind zu beachten.
Die Durchbohrungen sind nach Beendigung der Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektroarbeiten wieder fachgerecht zu verschließen.

Bemerkungen:
Alle Leitungen sind an geeigneter Stelle mit zusätzlichen Entlüftern-, bzw. Entlüftungsvorrichtungen sowie mit Absperrvorrichtungen zu versehen. An allen Leitungen ist Längenausdehnung-, kompensierung und Schallerkopplung zu berücksichtigen. Wand- und Deckendurchdringungen sind brandschutz- und schallschutzgerecht zu erstellen und zu verschließen. Elektrische Anlagen und Komponenten sind gegen Leckwasser, Schweißwasser und andere Beeinträchtigungen zu schützen. Durch gewählte Trassenlage ist, wenn erforderlich, eine Leckwarne mit Entleerung des Schutzwassersystems zu errichten. Alle Leitungen sind frostgeschützt zu verlegen. Notwendige Schutzmaßnahmen sind einzuhalten!

Bemerkung für die Gewerke HL/S/E:
Alle sichtbaren Montageobjekte der Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro wie z.B. Sanitärabjunkte in den Bädern/WC, Heizkörper, Thermostatventile, Steckdosensowie Leuchten sind zwingend VOR Bestellung und Montage dem Bauherren zur Bemusterung kostenneutral vorzustellen und sich bestätigen zu lassen. Dabei sind dem gem. EP des Angebotes vergleichbare Fabrikate bzw. Alternativen entsprechend aufzuführen. Daraus resultierende Minder- oder Mehrkosten sind anzugeben.
Die eingetragenen Rauchwarnmelder in den WE werden ggf. durch das zuständige Ablesunternehmen (ISTA, Technet etc.) des Bauherrn montiert und sind somit nicht durch den AN Elektro bereitzustellen bzw. zu montieren!

Anschluss an Blatt Nr. 18

Index Datum gezeichnet Änderung Veranlasser

Achtung! Alle Maße sind vor Ort zu überprüfen!

Projekt: Strangsaniierung von 16A WE Am Vögenteich 16-18 18057 Rostock

Leistungsphase: Ausführungsplanung

Planinhalt: Schema Bewässerung Am Vögenteich 16 Gewerk Lüftung

Plan-Nr.: 5S200_Nr.16 Maßstab: ohne Projekt-Nr.: 25047

Grundrisse externe Referenz

Planverfahren: TPN GmbH Tech. Projektmanagement Nord Büro Rostock Lichtenfelder Chaussee 2, 18107 Rostock Tel.: 0381 202673-0 info@tpn-gbm.de

Bauherr: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock Tel.: 0381 4567-0

Rostock, den 15.12.2025 Rostock, den

Erstausslieferung Datum: Name: gezeichnet: 15.12.2025 Herz geprüft: 15.12.2025 Nerstheimer

Urheberrechtlich geschützt nach UrhG §2 und §31

[illegible]

	Trinkwasser, kalt (PWC)
	Trinkwasser, warm (PWH)
	Trinkwasser, Zirkulation (PWH-C)
	Bestand Trinkwasser, kalt (PWC)
	Bestand Trinkwasser, warm (PWH)
	Bestand Trinkwasser, Zirkulation (PWH-C)
	Absperventil
	Strangregulierventil, manuell
	Strangregulierventil, thermisch
	Brandschutzmanschette
	TS-Teiler

$$\frac{S_{33} // 0.07 \text{ l/s}}{D_{N12} // 0.52 \text{ m/s}} = \frac{\text{Teilstrecke // VS in l/s}}{\text{Nennweite // v in m/s}}$$

Schalldämmung und allgemeine Bemerkungen:

Die Bauteile sind vom Baukörper schallentkoppelt zu installieren. Alle Rohrleitungen sind entsprechend nach den Vorschriften DIN 1982-200 / EN1V / GEG mit strapazierfähiger Oberfläche zu isolieren! Mindestisolierstärke 50 mm. Die Leitungen sind einzeln in Durchbrüchen durchzuisolieren! Horizontale Zirkulationsleitungen, zirkulierende Trinkwasserleitungen - warm und Trinkwasser - Ringleitungen sind zu verlegen, dass sich die Leitungen durch die normale Nutzung selbständig entlüften!

Brandschutzvorschriften nach DIN 4102 sind zu beachten! Sämtliche Wasserinstallationen müssen nach den Anforderungen nach Schallschutzzstufe 1 (SSI I) erfüllen.

Messung zur Aufordnung

Montagebeginn ist zwischen allen Installationsfirmen (H+J-E) eine Auleitung und Absprache der gem. Zeichnung zur Verfügung statt. Die Installation sollte nach Möglichkeit vorzunehmen. Bei Nichtbeachtung gehen die erforderlichen Änderungsarbeiten zu Lasten der jeweiligen Firma. Die Schal- und Brandschutzverordnungen sind zubeachten!

Maßangaben in der Zeichnung, sowie die Mengen der Ausbreichung sind am Bau bzw. vor Ort zu prüfen. Es sind die technischen Ausführungen, Detailszeichnungen und Absprachen bzw. Protokolle der Baubereitstellung zu berücksichtigen! Die Ausführung der Bauteile beschränken keinen Anspruch auf maßstäbliche Genauigkeit. Bad- und Küchensinhaltszeichnung nur in Verbindung mit dem aktuellsten Architektenplan gültig! Änderungsindeks sind zu beachten.

Durchbrüche sind nach Beendigung der Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektroinstallationen wieder fachgerecht zu verschließen.

Leitungen sind an geeigneter Stelle mit zügigen Endverleihen, bzw. Entlüftungsvorrichtungen sowie mit Absperreinrichtungen zu versehen. An allen Leitungen ist Längsausdehnung, -kontraktion und Schellenkopplung zu berücksichtigen, wobei Deckend durchgehende, Stielstabschlagzeugen zu verwenden und zu verschweißen. Elektrische Anlagen und Komponenten sind gegen Leckwasser und andere Beeinflussungen zu schützen. Durch gewählte Trassenlegung ist, wenn erforderlich, eine Leckwarme mit Entleerungsschwenzarmen zu erreichen. Alle Leitungen sind frostschützt zu verlegen. Notwendige Schutzmaßnahmen sind einzubauen.

Einrichtung für die Gewerke LEU/EL:

Einrichtbare Montagepunkte der Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro wie z.B. Sanitärboxen in den Bädern/WC, Heizkörper, Heizboiler, Sanitärboxen, Sanitärboxen und zugehörige VPE Bestellung und Montage dem Bauherrn zur Benützung (kostenlos) zu überlassen und sich bestmöglichen zu bedienen. Dabei sind dem Herrn EP das Angebot der jeweiligen Fabrikate bzw. Alternativen entgegenzusetzen. Daraus resultierende Minder- oder Mehrkosten sind anzugeben.

Die Ausführung der Elektroarbeiten ist dem VS-Vertrag (Vergabebedingungen der RABTA Techniken) des Bauherrn zu unterstellen und sich somit nicht durch den AN-Elektro beeinflussen bzw. zu mindern!

ex	Datum	gezeichnet	Änderung	Von

Achtung! Alle Maße sind vor Ort zu überprüfen!

Objekt: Strangsanierung von 161 WE
Am Vögenteich 16-18
18057 Rostock

stungsphase: Ausführungsplanung

inhalt: Schema Bewässerung
Am Vögenteich 16
Gewerk Lüftung

in-Nr: 5S200_Nr.16	Maßstab: ohne	Projekt-Nr.: 25047
--------------------	---------------	--------------------

Indriss externe Referenz:

TPN
Bauherr:
 WIRO Wohnen in Rostock
 Wohnungsgesellschaft mbH
 Lange Str. 38, 18055 Rostock
 Tel.: 0381 4567-0

--	--

Rostock, den 15.12.2025		Rostock, den
Auslieferung	Datum:	Name:
Zeichnet:	15.12.2025	Herz
prüft:	15.12.2025	Nerstheimer

Urheberrechtlich geschützt nach UrhG §2 und §31